



Die Sängerrunde St. Michael feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert und einer neuen CD.

Wo 25 Männer gerne einer Frau folgen...

Karin Pettauer führt die Sängerrunde St. Michael von Erfolg zu Erfolg. Heuer feiert der beliebte Männerchor aus dem Raum Villach sein sechzigjähriges Bestehen. Auch internationale Songs im Programm.

„Anfangs war ich etwas vor den Kopf gestoßen, als mir die große Aufgabe angeboten wurde“, gesteht Karin Pettauer, Chorleiterin der Sängerrunde St. Michael. Im Oktober 1997 hat sie Vorgänger Lukas Pichler gebeten, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen. Das Weihnachtskonzert stand an, also gab es gleich viel Arbeit. Die Feuertaufe hat sie bestanden, mit der Herausforderung wuchs ihr Selbstbewusstsein.

Viel Erfahrung gesammelt

Die 36-Jährige, die in Kürze ein Lehramtsstudium abschließt, hat sich ihre musikalischen Kenntnisse autodidaktisch erarbeitet. „Ich habe wohl Seminare besucht, doch Erfahrung sammelte ich als Mitglied in anderen Chören“, schmunzelt

Pettauer.

Heuer darf sich die Sängerrunde St. Michael über ihr 60-jähriges Bestehen freuen, das mit einem Auftritt am 14. Oktober im Con-



gress Center Villach gebührend gefeiert wird. Gründungsmitglieder erinnern sich noch an den ersten November 1945, als in der Stube des „Kriber-Vaters“ das erste mehrstimmige Lied erklang. Das war die offizielle Geburtsstunde der Sängerrunde. Hartnäckige Bemühungen zur Chorgründung sind von Mathias Mayer

ausgegangen, heute noch Obmannstellvertreter und Schriftführer im Verein. Die Pflege des volkstümlichen Liedes und die Treue zur heimatlichen Kultur liegen den Männern am Herzen. In Liedern aus dem Villacher Raum, wie „Und hiaz muass i wohl aufe“ oder „An Bock han i geschossn“ kommt dies zum Ausdruck. Wenn die 25 Chormitglieder ein Kunstlied von Mozart wie „Das Naschen“ anstimmen, muss niemand mehr vom wohlklingenden Klangkörper überzeugt werden.

Eigenes Vereinshaus

Mit zwölf interessierten Chormitgliedern arbeitet Pettauer auch an internationalem Liedgut: „Unser Repertoire reicht von rhythmischen Kirchenliedern bis zu englischen Schlagern.“ Ne-

ben Kunst- und Volksliedern werden, „The Great Pretender“ und „Stand By Me“ auf der neuen CD zu hören sein, wie auch ein „Africa Medley“. Die Sängerrunde St. Michael ist einer der wenigen Kärntner Chöre, der über ein eigenes Sängerheim verfügt. Anfang der 60er-Jahre erbauten es Chormitglieder selbst. Einige Waldbesitzer verkauften Holz und brachten das Geld ein. Hier wird geprobt und gefeiert. Partnerchöre aus Italien, Deutschland und Slowenien folgen gerne Einladungen ihrer Sangesbrüder.

HÖRENSWERT

- 28. 5.: Fest der Stimmen – der Carinthia Chor Millstatt feiert mit befreundeten Chören im Stiftshof Millstatt. (11.00)
- 29. 5.: Liederabend mit der Sängerrunde St. Peter/Edling im Schloss Porcia. (20.00)
- 29. 5.: Benefizkonzert der Ebenthaler Singkreis lädt zugunsten der Orgelrenovierung in die Pfarrkirche Gurnitz. (18.00)
- 4. 6.: Chorabend der Singgemeinschaft Pörtlach im Congress Center der Gemeinde. (20.15)